

Kiesabbau, Hochwasser und Straßenbau

Minister Thomas Webel ist am Montag in Stötterlingen und Osterwieck

Stötterlingen/Osterwieck (mhe) • Zunächst wollte Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Thomas Webel (CDU) am Montag, 7. August, auf seiner Harz-Reise im Stadtgebiet nur Osterwieck besuchen, zusätzlich ist jetzt Stötterlingen in das Programm aufgenommen worden. Hier wird der Minister, der auch für Landesentwicklung zuständig ist, um 9 Uhr eintreffen und mit Vertretern der Bürgerinitiative gegen den geplanten Kiesabbau im Ilsetal, Osterwiecks Bürgermeisterin sowie den Ortsbürgermeistern von Bühne und Lüttgenrode sprechen.

Im Feuerwehrgebäude geht

es vor allem um das Thema Ilse-Hochwasser, das sich vergangene Woche einmal mehr bis ins geplante Kiesabbaugebiet ausgebreitet hat.

Hier befürchten Landwirte, aber auch Wasserversorger im nahen Niedersachsen, dass ein Ilse-Hochwasser die Grundwasserqualität angreifen könnte, weil es mit den entstehenden Kieseen nicht mehr gefiltert würde.

Webel ist nicht der einzige namhafte CDU-Politiker, der am Montag vor Ort ist. Mit ihm kommen der Europaabgeordnete Sven Schulze, die Bundestagsabgeordnete Heike

Brehmer und der Landtagsabgeordnete Bernhard Daldrup, die allesamt im Harzkreis wohnen.

Von Stötterlingen aus fahren die Politiker nach Osterwieck. Hier will sich der Minister ab 10 Uhr die Baustelle Hornburger Straße ansehen. Diese Landesstraße wird seit einem Jahr im zweiten Abschnitt ausgebaut und erhält unter anderem eine neue Brücke über die Mühlenilse. Voraussichtlich zum Jahresende soll das Vorhaben abgeschlossen sein und der Verkehr wieder rollen. Die Straße ist der wichtigste Zubringer zum Industriegebiet.